

Finanzierung von Familienunternehmen

Eine Analyse spezifischer Determinanten des Entscheidungsverhaltens

von
Stephanie C. Schraml

1. Auflage

Finanzierung von Familienunternehmen – Schraml

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Wirtschaft

Gabler Wiesbaden 2010

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 8349 2105 5

Gelittwort

Familienunternehmen wird aufgrund ihrer volkswirtschaftlichen Bedeutung eine tragende Rolle in unserer Gesellschaft zuteil. Zudem zeichnen sich Familienunternehmen durch besondere Eigenschaften aus, die durch das Zusammenspiel von Familie und Unternehmen entstehen. Beide Aspekte machen Familienunternehmen zu einem äußerst interessanten Forschungsgegenstand. Dabei erstaunt, dass umfassende wissenschaftliche Arbeiten zum Finanzierungsverhalten von Familienunternehmen weitgehend fehlen – obgleich deskriptive Studien ein spezifisches Finanzierungsverhalten von Familienunternehmen unterstellen und eine solide Finanzierung Grundlage für eine erfolgreiche Unternehmensführung ist. Folglich bedarf es einer tiefergehenden Beleuchtung von Finanzierungsentscheidungen und deren treibenden Faktoren in Familienunternehmen.

Die vorliegende Arbeit von Stephanie C. Schraml greift genau diese Thematik auf. Sie analysiert Determinanten der Finanzierung in Familienunternehmen, indem sie traditionelle finanzökonomische Theorien zur Erklärung von Kapitalstrukturen um verhaltenswissenschaftliche und strategische Ansätze der Entscheidungsfindung erweitert. Spezifische Ziele der Eigentümerfamilie und Corporate-Governance-Strukturen stehen dabei im Mittelpunkt der Diskussion von Einflussfaktoren auf Finanzierungsentscheidungen. Zudem untersucht die Arbeit die Auswirkungen dieser Faktoren auf das Finanzierungsverhalten mittels einer empirischen Studie.

Die interessanten und neuen Erkenntnisse erweitern bisherige Arbeiten und leisten durch die explizite Berücksichtigung verhaltenswissenschaftlicher Besonderheiten von Familienunternehmen einen wichtigen Beitrag zu einem verbesserten Verständnis des Finanzierungsverhaltens. Ich wünsche der Arbeit daher sowohl in der Wissenschaft als auch in der Praxis Erfolg und Anerkennung.

München, im Oktober 2009

Prof. Dr. Dr. Ann-Kristin Achleitner